

WARUM EIN NETZWERK FÜR KINDERSCHUTZ?

Um Kindern in Paderborner Sportvereinen eine sichere und geschützte sportliche Heimat bieten zu können, müssen alle in Sportvereinen Aktive an einem Strang ziehen – Vorstände, Übungsleitende, Eltern und Sporttreibende.

Das Thema sexualisierte und interpersonelle Gewalt ist in unserer Gesellschaft, und damit auch im Sportverein, vielfältig präsent und kann von vielen internen und externen Faktoren abhängig sein. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit diesem Thema kann im ersten Augenblick abschreckend und die zur Verfügung stehenden Informationen aufgrund der schieren Menge erschlagend wirken. Dennoch ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Kinderschutz für jeden Paderborner Sportverein unerlässlich – nicht nur aufgrund der perspektivischen Bedingung eines spezifischen Schutzkonzeptes als Voraussetzung für zukünftige Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten.

Um Paderborner Sportvereinen in diesem durch Unsicherheiten geprägten, aber sehr sensiblen Arbeitsfeld Hilfestellung bieten zu können, wurde das Paderborner Netzwerk Kinderschutz im Sport von der Sportjugend im Stadtsportverband Paderborn initiiert. Gemeinsam mit dem KreisSportBund Paderborn, dem Kinderschutzbund Paderborn, dem Paderborner Jugendamt (Kinder- und Jugendbüro & Bildungsbüro Kind & Ko) und dem SC Paderborn 07 findet im Netzwerk ein regelmäßiger Austausch statt. Das Netzwerk möchte Vereinen bei administrativen Fragen kompetent zur Verfügung stehen und bei der Erarbeitung präventiver Strategien und Vorhaben unterstützen.



Ein Team im Paderborner Netzwerk Kinderschutz im Sport, mit (v.l.): Mareike Wahl (Jugendamt, Kinder- und Jugendbüro), Lorenz Wettemann (KSB Paderborn), Maren Schwede (Sportjugend), Josephine Rohmann (KSB Paderborn), Ruth Kanzlsperger (Kinderschutzbund Paderborn), Dr. Anne Thissen (SC Paderborn 07), Alena Bröckling (Kinderschutzbund Paderborn), Antje Schramm (Stadtsportverband Paderborn), Dr. Rasmus Jakobsmeier (Sportjugend). Es fehlt: Madita Burchardt (Jugendamt, Bildungsbüro Kind und Ko.)

Kinderschutz und Kinderrechte im Paderborner Sport werden folgerichtig gestärkt und gleichzeitig wird zur Enttabuisierung des Themas beigetragen. Neben der Aufklärung und Beratung ist die Sensibilisierung der Paderborner Sportvereine eine zentrale Intention des Netzwerks mit dem Ziel, dass alle in Sportvereinen Aktive sich und die Vereinsstrukturen angemessen hinterfragen und daraus Handlungsstrategien und Ziele zum Kinderschutz ableiten.

DAS KINDERSCHUTZGESETZ

Das Land NRW hat als erstes Bundesland ein Landeskinderschutzgesetz verabschiedet, das im Mai 2022 in Kraft getreten ist. Der gesellschaftlichen Herausforderung einer wirksamen Prävention vor sexualisierter, physischer und psychischer Gewalt, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, muss sich auch der organisierte Sport als großer und wichtiger Teil dieser Gesellschaft stellen.

Das Gesetz formuliert konkrete Maßnahmen, die die strukturellen Rahmenbedingungen verbessern sollen. Dazu ist auch die Entwicklung, Anwendung und Überprüfung von Schutzkonzepten u. a. in allen Sportvereinen und -verbänden, die Angebote für Kinder und Jugendliche durchführen, vorgeschrieben.



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Paderborn



Stadtsportverband
Paderborn e.V.

Diese Konzepte umfassen Maßnahmen zum Schutz dieser besonders zu schützenden Zielgruppe vor körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt, Machtmissbrauch sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung.

Auch wenn noch keine Ausführungsbestimmungen für das Gesetz vorliegen, ist mit folgenden weiteren Mindestanforderungen zu rechnen:

- Benennung und Schulung von Ansprechpersonen
- Wiederkehrende, dokumentierte Vorlage des sogenannten „Erweiterten Führungszeugnisses“
- Potential- und Risiko-Analyse für sämtliche Strukturen und Arbeitsabläufe im Verein
- Darstellung des Umgangs mit Verdachtsfällen

TERMINE

09. Juni 2024

19. Tag des Paderborner Sports
14:00 – 18:00 Uhr | Neuhäuser Schlosspark

21. September 2024

Weltkindertagsfest
11:00 – 15:30 Uhr | Rathausplatz & Theodorianum

08. Oktober 2024

Sensibilisierungsschulung beim SC Paderborn 07
18:00 – 21:00 Uhr | Nachwuchsleistungszentrum
→ offene Plätze können ab September beim KSB
angefragt werden

27. November 2024

Informationsveranstaltung Kinderschutz im Ehrenamt
18:00 – 19:30 Uhr | online
→ eine Anmeldung erfolgt auf der Seite des
[Jugendamts Paderborn](#)

März 2025

Informationsveranstaltung Kinderschutz im Ehrenamt
18:00 – 19:30 Uhr | online
→ der genaue Termin wird noch bekannt gegeben

INFOS ZUM ANHÖREN

„Missbrauch im Sport: darüber wird immer noch wenig geredet und es wird wenig dagegen unternommen ... Maximilian Klein erklärt, was passieren muss, damit Vereinssport sicherer wird“

[Hier](#) geht's zum Podcast „Warum gibt es im Spitzensport so viele sexuelle Übergriffe, Maximilian Klein?“

„Vor dem Landgericht München I wird im März ein Fußballtrainer wegen sexuellen Missbrauchs und Vergewaltigung verurteilt. Die Taten an den minderjährigen Spielern beging er in einem Zeitraum von sechs Jahren. Viele fragen sich: Warum wurde das nicht früher bemerkt?“

[Hier](#) geht's zum Podcast „Sexueller Missbrauch im Fußball – Wenn der Trainer zum Täter wird“

AUSBLICK

Wir planen, den Newsletter zweimal pro Jahr zu verschicken. Ferner ist geplant, ein gemeinsames Austauschtreffen zum Thema „Kinderschutz im Sport“ zu veranstalten.

Lasst uns gemeinsam an einem Strang ziehen – für eine sichere und geschützte sportliche Heimat!

KONTAKT

Eure Ansprechpartner zum Thema
Kinderschutz im Sport

KreisSportBund Paderborn
Josephine Rohmann & Lorenz Wettemann

 05251 68330-10

 josephine.rohmann@ksb-paderborn.de

 lorenz.wettemann@ksb-paderborn.de